

mx. Mailand, 28. Sept. Wie der „Secolo“ meldet, hatte die Botschaftung des rumänischen Außenministers Take Joneescu mit Giolitti den Zweck, jeden Verdacht zu beseitigen, als ob Rumänen beabsichtige, den italienischen Interessen entgegenzuarbeiten. Der „Secolo“ berichtet weiter, daß Joneescu Erklärungen über den Plan der Bildung einer kleinen Entente abgab. Die außer der Tschechoslowakei, Jugoslawien und Griechenland auch Rumänien und Bosnien umfassen würde. Während seines Aufenthaltes in Rom hatte Joneescu auch Gelegenheit, mit dem diplomatischen Vertreter Ungarns zu sprechen, um ihm die Aufgaben der kleinen Entente mit Offenheit darzulegen, damit in Budapest kein Zweifel obwalte, welches Schicksal dem Verluße geschehen würde, die für Ungarn festgelegten Grenzen zu verändern.

Die Geschwister Wallenrode.

Doctor von Wallenrodes Blick umfing die Gestalt seiner Frau von oben bis unten und sie drohte sich, diesen Blick bemerkend, um sich selbst.

„Wenn ich selbst genügend verdienste, um unseren Haushalt auf anständigem Fuß erhalten zu können, würden mir besondere Zuschüsse von ihm für dich nicht so peinlich sein; aber daß meine Einnahmen so gering sind, daß ich in Wahrheit, trotzdem ich schon sieben Jahre hier praktiziere, noch kaum genug zum Leben für

— Erhebung der Gemeindeabgaben für das Rechnungsjahr 1920. Auf die im Anhangsteil der vorliegenden Nummer erscheinende Bekanntmachung, betr. Erhebung der Gemeindeabgaben für das Rechnungsjahr 1920, wird hingewiesen.

Dr. von Wallenrode sagte nichts. Er ging mit großen Schritten im Zimmer auf und ab, die Stirn in finstere Falten gezogen. Er dachte an die Unterredung, die er damals mit seinem Schwiegervater gehabt. Er, der junge, eben fertig gewordene Arzt mit dem berühmten Geheimrath und Professor, vor dem die Studenten einen unheimlichen Respekt gehabt, der gewissermaßen wie ein höheres Wesen über ihnen geschwebt, und der es so ausgezeichnet verstand, eine Distanz zwischen sich und die gewöhnlichen Wald- und Wiesenärzte oder gar die Studenten zu legen. Er sah ihn noch vor sich — die hohe, imponierende Gestalt leicht gegen den geschnittenen Bücherschrank gelehnt, mit der weißen ge-

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Katholik.** Professor Arthur Kallisch hat nun nach nochmaliger Rücksprache der Katholikverwaltung endgültig für die Herbstwoche abgelehnt. Die Katholikverwaltung wird demnach sein, für das ausverkaufte Konzert durch Anhebung eines Konzertes, wahrscheinlich am 4. Oktober, im Opernhaus. Die Kat. hat diesbezüglich bereits an eine Anzahl, wie den Operndirektor des Münchener Nationaltheaters Bruno Walter, den Konzert in den nächsten Tagen perfekt ist. Die Katholikverwaltung macht noch besonders darauf aufmerksam, daß die Katholikverwaltung pünktlich um 7 1/2 Uhr beginnt und pünktlich um 10 1/2 Uhr endet. Die Katholikverwaltung wird nach Beendigung der ersten Programmnummer Entlass finden können.

* **Die Tribüne.** Fritz Brack vom Frankfurter Schauspielhaus, die Gattin Paul Kornfeld, die bekanntlich in der heute Donnerstag stattfindenden Aufführung „Die Verführung“ die weibliche Rolle spielen wird, tritt uns, kühnen zu wachen, daß sie am Donnerstag zum erstenmal hier in Wiesbaden auftreten wird und daß sie nicht in dem Schauspiel Frankfurter Künstler im Residenz-Theater mitgewirkt hat. Gleichzeitig möchten wir noch bemerken, daß Paul Kornfeld einige einleitende Worte über sein Werk sprechen wird.

Aus dem Vereinsleben.

* **Am Freitag, den 1. Oktober, abends 8 bis 10 Uhr, findet in der Jugendvereinsvereinigung „Deutscher Aufbau“ ein Diskussionsabend statt. Am Samstag, den 2. Oktober, nachmittags 3 bis 5 Uhr, spricht Herr Hugo Wörner über Richard Wagner „Meistersinger“. Vermittlungs 10 Uhr gemeinsame Besprechung des Wälsches. Treffpunkt Gesellschaftsraum. Zusammenkünfte: Kranzkränze 15, 1 (Kranzkränze). Gäste, besonders Jugendliche, sind sehr willkommen.**

* Der „Wiesbadener Beamtenverein“ veranstaltet am Samstag, den 2. Oktober, einen Tanzausflug nach Sonnenberg im „Kaiserhof“.

* Der „Deutsche Jugendbund Wiesbaden“ veranstaltet am nächsten Samstag, abends 10 Uhr, in der Aula des Gymnasiums 1. Schülerversammlung, in der alle die eingeladen sind, die an der Jugendbewegung Anteil nehmen. Es finden Vorträge und Vortrag „Über Wollen und Aufgaben der deutschen Jugendbewegung“ statt.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Schillerer Millionen.

Id. Frankfurt a. M., 28. Sept. Der neue Etat verlangt die größten Zuschüsse für Schulverwaltung 43 Millionen Mark, Hauptverwaltung einschließlich der Schillerer für die Schulverwaltung 35, Schulbetriebs-, Wohlfahrts- und Jugendpflege 21, Leistungen für soziale Zwecke 14 1/2, Hoch- und Tiefbau 11, Wissenschaft, Kunst und Volksbildung 8, gemeinnütziger Betrieben 1,4, Bekleidungsstellen 1 Millionen Mark. Die Einnahmen aus Steuern und Abgaben betragen 160 Millionen Mark, gegen 70 Millionen Mark im Jahre 1919; die Einnahmen aus der Grundbesitzverwaltung sind 3,9 Millionen Mark.

Todesurteil beim Zerstören.

Id. Frankfurt a. M., 28. Sept. Beim Zerstören an einer Villa kürzte der Glasmeister Göttsche so unglücklich ab, daß er an den etlichen Verletzungen nach wenigen Stunden gestorben ist.

Flucht aus einem fahrenden Zuge.

Id. Hamm, 28. Sept. Bei der Station Klein-Olfen sprangen zwei geflüchtete Straflinge aus dem Zug. Der eine gelang unter die Räder und wurde getötet, der andere konnte wieder eingefangen werden.

Sport.

* **Wiesbadener Ruderclub 1920.** Die Feier seines 20. Stiftungsfestes in Verbindung mit Wälschen und einer Internen Regatta war leider vom Wetter nicht begünstigt, so daß die wälschen Regatta-Veranstaltungen nicht voll zur Geltung kamen. An der Auffahrt am Vormittag beteiligten sich eine halbtägige Flottille. Kügel vom veranstaltenden Verein hatten auch benachbarte Vereine Besuche entsandt, und zwar der Ruderclub Wiesbaden, der Mainzer Ruderclub und die Ringer Ruderclub. Nachmittags 3 Uhr begann die interne Regatta, zu der sich trotz des Regens eine zahlreiche Zuschauermenge eingefunden hatte, die mit großem Interesse die sportlichen Wettkämpfe verfolgte. Der Verlauf der Rennen war folgender: Im Wälschen-Rennen ging das Boot „Wiedrich“ (E. Hofmann, E. Müller, M. Müller, R. Ott, St. Wälschen) mit 6 Min. 24 Sek. als Sieger, das Boot „Emilie“ mit 6 Min. 39 Sek. als zweites durchs Ziel. Im Einer-Rennen Regt J. Kirken von der Mainzer Ruderclub mit 6 Min. 20 Sek., während J. Schandua vom Wiesbadener Ruderclub nach anfänglicher Führung mit 6 Min. 31 Sek. folgte. Den Vereins-Vierer gewann das Boot „Emilie“ (A. Schmidt, A. Breitenfeld, J. Göttsche, S. Kramer, St. H. Hildebrandt) mit 6 Min. 35 Sek. gegen Boot „Wiedrich“ mit 6 Min. 38 Sek. Im Seniors-Vierer lief der Sieg nach hartem Kampfe der Mainzer Ruderclub mit 6 Min. 39 Sek. zu, während Wiedrich mit einer Zeit von 6 Min. 44 Sek. durchs Ziel ging.

* **Rudervereine in Mainz.** Das Goldene Jubiläum von Mainz, das größte Rudervereinen der Saison, gibt kommenden Sonntag auf dem Mainzer Sportplatz in drei Läufen zu je 25 Kilometer vom Start. Ruderclub-Köln stellt sich seinem Landsmann Team Esch und Schützler-Dresden gegenüber. In den Flieger-Rennen des Tages treffen sich die besten Amateure der Rhein- und Moselregion.

* **Schwerathletik.** Bei dem anfänglichen des 25-jährigen Stiftungsfestes des Athletenklub „Hercules“, C. A., in Pirmasens stattgefundenen großen nationalen Athleten-Wettkämpfe teilnahmen, wie uns mitgeteilt wird, als alleiniger Konkurrent des Klubs Herr Otto Schlegelmüller, Mitglied des Wiesbadener Athleten-Sportklubs „Athletia“, und erhielt unter größter Beachtung den 5. Preis im Stemen der Leichtgewichtsklasse, bestehend in Medaille sowie Diplom und Kranz.

* **400 000 Zuschauer bei einem Fußballspiel.** Bei der Eröffnung der Wälschen-Fußballspiele in England fanden sich Sheffield United und Sunderland gegenüber. Dem Spiel, das Sheffield mit 1:0 gewann, wohnten nicht weniger als 400 000 Zuschauer bei. — In Deutschland hatte bisher ein Fußballspiel nicht mehr als 40 000 Zuschauer anlocken können.

* **G. Kabela 1.** Der am Dienstag auf der Berliner Olympiade im Zweifelhafte mit seinem Partner Schand gepärrte Kabela ist am Mittwochmorgen mit dem Folgen des Sturzes erlegen. Emanuel Kabela, ein gebürtiger Prager, war seit vielen Jahren ein händiger, gern gefeierter Gast auf den deutschen Rennbahnen. Erst kürzlich feierte er sein 45-jähriges Rennfahrer-Jubiläum. Er hat ein Alter von 45 Jahren erreicht.

* **Der Deutsche Fußballbund ruft für den 23. Oktober in Berlin eine Herbstausstellung ein.** In der Hauptstadt wird sich die Versammlung mit der Berufspfeilerfrage zu beschäftigen.

* **Hundesport.** Bei der am Sonntag, den 26. September, in Mainz abgehaltenen Hundeshau wurde, wie man uns mitteilt, die tollebraune Rottweilerhundin Biele vom Rieberwald (Besitzer Heinrich Jang, Friedrichstraße 44) mit dem Preisgeld vorzüglich und Ehrenpreis ausgezeichnet.

Gerichtssaal.

mz. **Frankfurter Kriegsgericht.** Wegen eines an einer deutschen Frau begangenen Sittlichkeitsverbrechens hat das französische Kriegsgericht in Mainz gestern gegen 6 Soldaten schwere Strafen verhängt, nämlich gegen zwei Degradation und Zuchthausstrafen von 8 und 6 Jahren, gegen die weiteren Angeklagten 5, 4 und 2 Jahre Gefängnis. (Edele zu Rhein.)

— **Gefängnisstrafe für einen Kollisionsdirektor.** In dem großen Strafprozess wegen Batterieschließungen wurde in Berlin der Hauptangeklagte Kollisionsdirektor Beder zu einem Monat Gefängnis und 30 000 M. Geldstrafe verurteilt. Einige mitangeklagte Kollisionsdirektoren kamen mit Geldstrafen davon.

mz. **Die großen Diebstahlsfälle.** Die Strafkammer zu Mainz verurteilte sechs Arbeiter, die an einem Diebstahl beteiligt waren, bei dem ihnen z. a. für 400 000 M. Leder in die Hände gefallen war, bei einer anderen z. a. für 21 000 M. Stoffe, zu Gefängnisstrafen von 3 Monaten und 1 1/2 Jahren, die beiden Haupttäter zu 3 und 4 Jahren Zuchthaus und zwei andere wegen Beihilfe zu 1 1/2 bzw. 2 Jahren Gefängnis.

Id. **Ein Diebstahl zwischen Eheleuten möglich.** Mit dieser fiktigen Frage hatte sich die Frankfurter Strafkammer zu beschäftigen. Ein Mann namens Marx hatte seiner Frau 2000 M. fortgenommen, ohne daß sie es wußte. Es war dies Geld, das sie für eine kleine Zeitung einkaufte. Hatte sie Mann gekocht, daß es sich um ein falsches, also um fremdes Geld gehandelt habe, so hätte unbedingt ein Diebstahl vorgelegen. Da man ihm aber nicht nachweisen konnte, es gekocht zu haben, erkannte das Gericht auf Freisprechung, da sich Eheleute gegenseitig nicht beschuldigen können.

Neues aus aller Welt.

Ermondung einer Reichstagsabgeordneten. Die „Aber Zeitung“ meldete, am Montag früh sei auf ihrer kleinen Wohnung in Schifflingen bei Bad Ischl eine Reichstagsabgeordnete verstorben. Der Schicksal sei dieser Eklage im Jahre 1919 erkrankt aufgefunden worden. Der Schicksal sei dieser Eklage im Jahre 1919 erkrankt aufgefunden worden. Der Schicksal sei dieser Eklage im Jahre 1919 erkrankt aufgefunden worden.

Kochsamt-Lamp. Das Ehrengericht der Anwaltskammer Düsseldorf hat nach einer Klage der „Köln. Ztg.“ gegen den aus dem Prozeß gegen die Weisker Kommanditisten bekannten kassanischen Rechtsanwalt Lamp, der aus Düsseldorf stammt, wegen seines Verhaltens während der Verhandlungen auf Ausschließung aus dem Anwaltsverband erkannt. Gegen ihn droht übrigens ein Gerichtsverfahren wegen Betrugs.

Der verurteilte Kollisionsdirektor. Der verurteilte Kollisionsdirektor, der seine Freunde Berlin verließ, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten, hat seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten, hat seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten.

Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors. Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors, der seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten, hat seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten.

Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors. Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors, der seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten, hat seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten.

Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors. Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors, der seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten, hat seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten.

Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors. Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors, der seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten, hat seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten.

Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors. Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors, der seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten, hat seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten.

Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors. Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors, der seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten, hat seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten.

Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors. Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors, der seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten, hat seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten.

Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors. Der Schicksal des schwedischen Kollisionsdirektors, der seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten, hat seine Freunde Berlin verlassen, um ein junges Mädchen in Berlin zu heiraten.

Handelsteil.

Ausfuhrabgaben mit gleitender Skala.

In einer Besprechung im Reichswirtschaftsministerium am 20. September d. J. mit Vertretern des Reichstags und des Reichswirtschaftsrats wurden Grundsätze vereinbart, nach denen die Ausfuhrabgabe künftig entsprechend den Beschlüssen des 5. Reichstagsausschusses nach den Schwankungen der Valuta und der Marktlage in wechselnden Prozentsätzen festzusetzen ist. Der Reichsverband der Deutschen Industrie hat in die Mitglieder des Reichstags und an die Mitglieder des vorläufigen Reichswirtschaftsrates sowie an die beteiligten Ministerien auf die ornten und unwidersprochen Bedenken hingewiesen, welche aus der Industrie gegen veränderliche Ausfuhrabgaben von vornherein erhoben worden sind, die man wohl als Ausfuhrzölle mit gleitender Skala bezeichnen könnte. Wohl alle früheren Versuche, Zölle mit gleitender Skala einzuführen, haben in das Ausfuhrgeschäft ein weiteres Moment der Spekulation gebracht, je nachdem zur künstlichen Zurückhaltung oder auch künstlichen Steigerung der Ausfuhr im Hinblick auf bevorstehende Veränderungen der Zollska und dadurch zu volkswirtschaftlichen Mißbräuchen und Schädigungen geführt.

Gegenüber den Beschlüssen des 5. Reichstagsausschusses ist der Schwerpunkt nicht auf das soeben angeführte Bedenken zu legen, das ja auch gegenüber den Goldzöllen (Einfuhrzöllen) gilt. Das ernsteste Bedenken liegt für die deutsche Industrie und sicherlich auch für die Leitung der deutschen Wirtschaftspolitik darin, daß durch die gleitende Skala der Ausfuhrabgaben die Unsicherheit des ohnehin leidenden Ausfuhrgeschäftes gefährlich vergrößert wird. Wie sollen selbst bei verhältnismäßig kurzer Lieferfrist Offerten gemacht und feste Preise vereinbart werden, wenn sich bei keinem Geschäft der Prozentsatz der Ausfuhrabgabe für den Zeitpunkt der Ausfuhr vorhersehen läßt. Variable Ausfuhrabgaben würden in sehr vielen Fällen zu Meinungsverschiedenheiten zwischen Lieferern und Bestimmungsorten führen, was zu Annullierung von Aufträgen führen. Es braucht nicht erneut darauf hingewiesen zu werden, welche schwere Folgen für das Ansehen des deutschen Kaufmanns sich aus den ohnehin besonders im letzten Winter eingetragenen Mißbräuchen der Annullierung von Geschäftsverträgen und ebenso aus der Unsicherheit „freilebender“ Angebote und Abmachungen ergeben haben. Die Bemühungen der beteiligten Regierungsstellen unter voller Zustimmung des Reichstags und des Reichswirtschaftsrats wie der beteiligten Verbände von Handel und Industrie sind darauf gerichtet, alles zu fördern, was die früheren guten Sitten im Geschäftsverkehr wieder herstellen kann und besonders das Ausfuhrgeschäft wieder zu bestimmten und bindenden Verträgen kommen läßt. Diese berechtigten und notwendigen Bemühungen würden erschwert, ja zum Teil durchkreuzt werden, wenn durch variable Ausfuhrabgaben ohne Not ein neuer Anlaß zur Unsicherheit in das Ausfuhrgeschäft hereingebracht würde. Der Reichsverband der Deutschen Industrie erwartet, daß diese Erwägungen bei der Beschlussfassung über die Ausfuhrabgabe nicht unberücksichtigt bleiben.

Berliner Devisenkurse.

W. T. R. Berlin, 29. Sept.	Drachliche Ausschüttungen für
Holland 188.10 G. Mk.	1898.80 z. fr. 100 Gulden
Belgien 433.55 G.	434.45 z. fr. 100 Franken
Norwegen 801.80 G.	803.40 z. fr. 100 Kronen
Dänemark 861.90 G.	863.40 z. fr. 100 Kronen
Schweden 1218.71 G.	1221.25 z. fr. 100 Kronen
Finnland 181.35 G.	181.85 z. fr. 100 Finn. Mark
Italien 257.30 G.	257.30 z. fr. 100 Lire
London 214.25 G.	214.75 z. fr. 1 Dollar
New-York 61.18 G.	61.32 z. fr. 100 Franken
Paris 412.06 G.	412.85 z. fr. 100 Franken
Schweiz 60.00 G.	60.00 z. fr. 100 Francs
Spanien 60.00 G.	60.00 z. fr. 100 Kronen
Wien alte 23.97 G.	24.52 z. fr. 100 Kronen
„ D. O. 28.47 G.	28.35 z. fr. 100 Kronen
Frank 51.13 G.	51.35 z. fr. 100 Kronen
Budapest 19.93 G.	19.97 z. fr. 100 Kronen
Bulgarien 60.00 G.	60.00 z. fr. 100 Lei
Konstantinopel 60.00 G.	60.00 z. fr. 1 Türk. Pfund

Industrie und Handel.

mz. **Große Preiserhöhungen in Amerika.** London, 8. Sept. Die „Times“ melden aus New York: Die Preiserhöhung für Handelswaren in Amerika ist Stadtsprach. Mehrere Textilfirmen kündigen jetzt Preiserhöhungen von 30 bis 40 Proz. an. Der Handelssekretär kündigt einen weiteren Preisfall an. Man verspricht sich davon eine zunehmende Nachfrage. Die amerikanischen Geschäftsleute sind allgemein der Ansicht, daß der Teuerungskurs seinen Höhepunkt erreicht und sich jetzt in absteigender Linie bewegt. Die amerikanische Ausfuhr betrug im August 584 Millionen Dollar und ist 70 Millionen Dollar höher als im Juli. Die Einfuhr betrug 510 Millionen Dollar und ist 19 Millionen Dollar niedriger.

Wettervoraussage für Donnerstag, 30. Septbr. 1920 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig bis heiter, morgens Nebel, trocken, etwas wärmer, östliche Winde.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptgeschäftsführer: G. Zettig.

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Günther; für den Wirtschaftsteil: B. v. Hausdorff; für den lokalen und provinziellen Teil: Walter Gerlach; und Handel: W. G. für die Anzeigen und Reklamen: B. Bornau, sämtlich in Wiesbaden. Druck u. Verlag der G. Schellenberg & Co. in Wiesbaden. Erscheinende der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Deutschnationale Volkspartei.

Am Donnerstag, 30. d. M., abends 8 Uhr, findet in der Union (Zauberblitz) eine geschlossene Mitglieder-Hauptversammlung statt. Tagesordnung: 1. Bericht d. Vorsitzenden über den Kreisverein Wiesbaden. 2. Kassenericht über das Jahr 1919 u. Entlastung des Vorstandes. 3. Vervollständigung der Satzung. 4. Ergänzung des Vorstandes. 5. Bericht des Geschäftsführers über augenblicklichen Stand u. Ziele der Partei im Reich und Preußen. 6. Freie Aussprache. Mitgliedsbeiträge sind vorzulegen. Der Vorstand.

Rhein. Braunkohlen
markenfrei
Liefert billigst
Ludwig Jung
Bismarckring 32. Telefon 959.

Wiesbadener Holzprodukt-Handlung
A. URBAN
WIESBADEN
Hauptgeschäftsführer: G. Zettig
Hauptgeschäftsführer: G. Zettig
Hauptgeschäftsführer: G. Zettig

la Isolierrohr, 11 mm Durchmesser.
verbleibt, in Fabr.-Längen von ca. 3 m, mit einer angeschloss. Muffe, direkt ab Isolierrohrwerk laufend jede Menge lieferbar.
Preis bei 20 000 m pro % 190.— Mk.
Preis bei 60 000 m pro % 185.— Mk.
Bestellungen nehmen entgegen F 137
Vertreter:
Lehmann u. Richartz, Bad Homburg v. d. H.
Drahtanschrift: Lori. Fernsprecher 374.
Fahrräder, Zubehör u. Bereifung billig.
Wind, Gesellschaft 2 (Leinwaben)

Wieder zahlt keine Wiederverwertung
ohne vorherige Rücksprache in der „Wiederzucht“-Rechtsberatung. Laßt Euch nicht überreden und verpflichtet. F 218
Auskunft täglich 4—7 Uhr im Arbeitsamt.
Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden
Fachklassen und Vorklassen zur Vorbereitung.
Tages-, Abend-, Sonntagskurse, Schulwerkstätten.
Beginn des Wintersemesters: 18. Oktober.
Anmeldetage vom 14.—17. Oktober, vormittags von 8—12 Uhr. F 21
Der Direktor: E. Beutinger, Architekt D.W.B.
Nur für Wiederverkäufer!
Gez. kondens. Milch eingetroffen
Rurt Wolff, Telefon 5563

Erhebung der Gemeindeabgaben für das Rechnungsjahr 1920.

Infolge der vorliegenden besonderen Verhältnisse konnten die Arbeiten zur Erhebung der Gemeindeabgaben für das Rechnungsjahr 1920 erst jetzt abgeschlossen werden, jedoch die bestimmten Steuermessungen nicht eingehalten werden können. Es ist daher notwendig, die beiden ersten Steuerarten auszuheben. Die Steuerzettel werden im Monat Oktober ausgestellt; die beiden ersten Raten sind innerhalb 8 Tagen nach Zustellung zu entrichten. Da die Entrichtung eines halbjährigen Steuerbetrages für viele Steuerzahler eine große Belastung bedeutet, ist es daher erforderlich, daß sich jeder Steuerpflichtige Haushalt schon heute auf die Möglichkeit des Halbjahresbetrages einrichtet.

Dabei bringen wir noch zur Kenntnis, daß folgende Zuschläge als Gemeindefürsorge für das Jahr 1920 beibehalten und genehmigt sind:

300 vom Hundert der veranlagten Gewerbe- und Betriebssteuer und 5 vom Tausend des gemeinen Wertes des Grund- und Gebäudebesitzes als Grundsteuer.

Die Kanalbenutzungsgebühr ist erhöht worden und beträgt vom 1. Mai 1920 ab bei Jahresmieten

von 300—500 M. 1 %
500—900 M. 1 1/2 %
900—1500 M. 2 %
1500—2000 M. 2 1/2 %
2000—2500 M. 3 %
2500—3000 M. 3 1/2 %
mehr als 3000 M. 4 %

des Mietwertes.

Für den Monat April werden noch die früheren Prozentsätze erhoben; in dem Steuerzettel ist die ganze für 12 Monate zu zahlende Gebühr in einer Summe enthalten.

Vom 1. April d. J. ab haben alle Personen, die eine eigene Wohnung haben und mehr als 300 M. Jahresmiete entrichten, Kehrlohn- bzw. Müllabfuhrgebühr zu zahlen. Die Gebühr beträgt bei Mieten

von 300—500 M. 1 1/2 %
500—900 M. 2 %
900—1500 M. 3 %
1500—2000 M. 4 %
2000—2500 M. 4 1/2 %
2500—3000 M. 5 %
3000 u. mehr 5 %

des Mietwertes.

Für offene Läden, Werkstätten und Lagerräume, deren Inhaber, oder falls es sich um mehrere Inhaber handelt, deren Inhaber zusammen unter 10 000 M. Einkommen nach dem Einkommensteuergesetz in der Fassung vom 19. Juni 1906 vertheuern, wird nur die Hälfte der vorstehenden Gebühren erhoben.

Wohnungen oder sonstige Räumlichkeiten, deren Mietwert 300 M. jährlich und weniger beträgt, bleiben von der Gebühr befreit.

Um den Kassenverkehr zu beschleunigen, sind die zu zahlenden Beträge für die ersten drei Raten auf volle Mark nach oben abgerundet und der Restbetrag als 4. Rate zu entrichten.

Wiesbaden, den 24. September 1920. F265
Der Magistrat. Steuerverwaltung.

Betr. Verkauf von Kartoffeln an Brennereien.

Zur Verarbeitung in Brennereien dürfen nur von diesen selbst gebaute Kartoffeln gemäß Verordnung vom 7. September 1920, R.-G.-Bl. Seite 1642 und solche, die mit Genehmigung des Magistrats zu Brennereizwecken freigegeben werden, Verwendung finden. Händler, die sich dieser Verordnung entgegen mit der Lieferung von Kartoffeln an Brennereien befassen, haben zu gewärtigen, daß die Entziehung ihrer Handelszulassung wegen Unzulässigkeit veranlaßt wird.

Wiesbaden, den 28. September 1920. F265
Der Magistrat.

Kupferkessel
Kesselöfen
komplett 1082
Öfen u. Herde
in großer Auswahl.
M. Frorath Nachf.
Wiesbaden Kirchgasae 24.

Zigarren
in wirklich guter Qualität, feinste Sumatra-Decken zu 60, 70, 80, 90 Pk., 1.— usw.
Reichhaltiges Lager in
Rauchtabaken
von Mk. 4.— an, 100-Gr.-Pack., hell Übersee, ohne Rippen.
Kaufabak
feinster Nordhäuser (Grimm & Trippel).
Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Karl Higel, Wörthstraße 19.

Hervorragender
Auskunfts-Beobachtungen
Detektiv
Am Remortor
Wiesbaden Telefon 566.

Schwab, Noelle & Co.

— Bankgeschäft —
Essen, Huyssenallee 27.

Fernruf: Nr. 7320, 7321, 7322, 7323, 7324.
Düsseldorfer Börse: Nr. 15194.
Telegramm-Adresse: Schwabobank.
Reichsbank-Girokonto. Postscheckkonto Köln Nr. 18873.

Wir sind freibleibend Abgeber von:

4 1/2 % Bremer Staatsanleihe	4 1/2 % 102 rückz. Carl Zeiss-Stiftg. Jena-Obl.
4 1/2 % Dresdner Stadtanleihe	4 1/2 % 100 „ Siemens-Schuckert-Obl.
4 % Barmer „	4 1/2 % 102 „ Adler-Obl.
4 % Dortmunder „	4 1/2 % 103 „ Feldmühle-Obl.
4 % Hypothekbank in Hamburg Pfandbriefe	4 1/2 % 103 „ Wintershall-Obl.
4 % 100 rückz. Fried. Krupp-Obl.	5 % 100 „ Benz-Motoren-Obl.
4 1/2 % 103 „ Augustus-L.-Obl.	5 % 102 „ Rhein. Braunkohlen-Obl.

Devisen-Abteilung.

Schecks und Auszahlungen
auf alle größeren Plätze des Auslandes. F2007

Schreibmaschinen

empfehlen
Müller, Bertramstraße 20. Telefon 4851.



Billige Schuhsohlen

erhalten Sie durch

Sohlenparer Dobal.
Die Sohlen werden wasserdicht und haltbar.
Garantiert 4 Jahre Haltbarkeit der Sohlen.

Lederöl Dobal
macht Schuhsohlen und Leder aller Art weich und geschmeidig und verhindert Bruchstellen.

Lederlack Dobal
dient zur Aufstreichung von Leder, besonders am Schuhwerk.

Aluminiumputz Dobal
das beste flüssige Metallputzmittel für Aluminium, Messing und Kupfer, entfernt alle Säuren, greift Metall nicht an. Macht blank ohne Mühe.

Allein. Hersteller: Dobalwerke Wiesbaden, Dobra & Co.
Vertreter für Wiesbaden und Mainz:
Fritz Schider, Wiesbaden, Luisenstraße 26.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:
Franckenstein, Neugasse 13, Sand, H. Kolonialw.-G.,
Riehlstraße 12, Franz, H. Kolonialw.-G., Rauen-
hauser Straße, Krebs, E. Lederhandl., Riehlstraße 18,
Kremer, H. Kolonialw.-G., Wallufer Straße 5,
Fischer, H. Drogerie, Luxemburgerstr. 8, Schandua, D.,
Drogerie, Albrechtstraße 39, Schandua, D.,
Drogerie, 12, Schleimer, D., Drogerie, Riehlstr. 36,
Zimmer, L., Lederhandlung, Hellmuthstraße 36.

Verkaufsstellen in Mainz:
Kogunna-Drogerie, Große Bleiche 15.

Lastauto-Transporte
führt aus
Auto-Reparatur Brezing
Bertramstraße 15. Telefon 3016.

Haut-, Blasen-, Frauenleiden
(ohne Quecksilber, ohne Einspritzung),
Blut-,
Urin-Untersuchungen ohne Berufsstörung
Aufklar. Broschüre No. 5a diskret verschl.
Mk. 3.— (Nachnahme). F133
Spezialarzt Dr. med. Hollaender
Frankfurt a. M., Bethmannstraße 58, gegen-
über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6953.
Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

Syphilis.
Behandlung nach den
neuest. wissenschaftl.
Methoden
ohne Berufsstörung
Aufklar. Broschüre No. 5a diskret verschl.
Mk. 3.— (Nachnahme). F133
Spezialarzt Dr. med. Hollaender
Frankfurt a. M., Bethmannstraße 58, gegen-
über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6953.
Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

200 Mk. Belohnung!
1 junge Milchziege wurde auf dem
weißen Marktplatz gestohlen.
H. Meier. Telefon 3455.
Wer bereitet zwei Rechtsanwältinnen auf das
juristische Doktorexamen vor?
Näheres: Hof, Marktplatz 12.

Gtraufsfedern

Boas, Marabus werden
wie neu
gereinigt, gekräuselt, sowie
Boas von alt. Federn wie
neu zu billigen Preisen
angef. Hellmuthstr. 2, 3 r.

Paletots

von 100 Mk. an.
Anzüge von 200 Mk. an.
Herrenschuhe v. 60 Mk. an.
Damenstühle in Rildes
(Größe 36 bis 41), auch
Stühle von 40 Mk. an.
prima Qual., verl. billige
Preise.
Goldgasse 13. Hof rechts.

Für Raucher
u. Wiederverkäufer!
Gelegenheitskauf
in la engl. Zigaretten

Nizalia Goldkiste,
bester Virginia-Tabak,
verpackt
mit neuer Banderole,
10er-Packung Mk. 4.20
100 Stück „ 41.—
1000 „ „ 400.—

H. & C. Bein
Kirchgasse 22
1. Etod. 204
Kein Laden.

Gelegenheitskauf!
Herren-Anz. von 150 an,
Herren-Mäntel von 175 an,
Dam.-Kostüme v. 200 an,
Dam.-Mäntel v. 120 an,
Dam.-Blusen von 35 an,
D.-Krimmerl. v. 45 an,
D.-Unterw. von 30 an,
u. versch. and. R.-Stücke.
Einmal.
Felsenstraße 30, 2. links.

Herde
gebrauchte, sowie neue,
von 650 Mk. an, stets
auf Lager. Dolar Fabr.
Friedrichstraße 29.

Selbst gew. a. Hefel,
darunter Boston-Löbel,
Reinette, einlage Str. zu
neuf. Briester, Dohheimer
Straße 18, Nr. 1, Torina.

Bestellung. f. Kartoffeln
nimmt an Seelbach,
Hilberstraße 19. Part.
Telephon 4468.

Am Dienstag abend gegen 9 1/2 Uhr verschied plötzlich infolge
eines Schlaganfalles mein lieber Mann, unser guter Vater u. Groß-
vater, der
Ober-Bahnassistent August Thorn
im 62. Lebensjahre.
In tiefer Trauer namens der Hinterbliebenen:
Frau Anna Thorn.
Wiesbaden (Moritzstraße 60), den 28. September 1920.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 4 1/2 Uhr von der
Halle des Südfriedhofes aus statt. — Es wird gebeten von Besuchen
und Kranzspenden absehen zu wollen.

Mobiliar-Versteigerung.

Am Samstag, den 2. Oktober 1920
vormittags 9 1/2 Uhr beginnend (ohne Pause)
versteigern wir aufolge Auftrags in unserem Ver-
steigerungslokale

3 Stiftstraße 3

nachgezeichnete sehr gut erhaltenen Mobiliar- und
Haushaltsgegenstände:

1 Speisezimmer (Eichen), bestehend aus Büfett,
Ausziehtisch und 6 Stühlen;
1 Herrenzimmer (Eichen), bestehend aus großen
Truben, Bücherchr., großem Diplomaten m. Jügen,
Sessel und Tisch;
1 Mahag.-Salon, besteh. aus Sofa mit Umbau, zwei
Sesseln, 1 Salonischrank, Tisch, 2 Gond. u. Teppich;
1 reichhaltiger Empire-Salon mit Bronzedeckelungen;
1 Balländer-Stuhlstuhl;
1 modernes Biedermeier-Damenzimmer;

ferner kommen zum Ausgebot: 2 Klara-Garderoben,
1 Kubb.-Büfett, 1 Kubb.-Bücherchr., 1 Kubb.-
Bettsofa, 1 schwarzes Vertiko, 1 eich. Diplomaten,
2 eich. Mahag.-Kleiderchränke, 1 u. 2 Tür. tann.
Kleiderchränke, Baldschlommöden mit u. o. Marm.,
2 Toilettenpiegel, 2 Sekretäre, 1 eich. Truhe, vier
eich. Lederstühle und Wiener Stühle, Zimmer- u.
andere Tische, Divans u. Chaiselongues, 1 fast
neue Schneider-Nähmaschine, 1 große Sattler-
maschine, 1 fahrbare Deismalmühle, ca. 40 Kilogr.
Bantfahrräder, 1 großer Boiten gutes Bus-
leinen, geeignet für Kohlen- und Kartoffelsäcke,
80 Kilogr. gutes Badpapier, 1 Dampfheide-
maschine, 1 kleine Werkbank mit Schraubstock,
mehrere Holzböcke, 1 Tapisseriewagen, eine große
Holzplatte (450 Rtr. lang, 140 Rtr. breit), ein
Majolica-Ofen, 1 gr. Guckofen, 2 Eischränke,
mehrere Küster für elektr. und Gas, 1 gutes Fern-
glas, ferner 1 großer Smarra-Teppich (oriental.
Muster, Größe 450 auf 6 Rtr.), zwei große Del-
gemälde, 3 geringere Teppiche, sowie viele hier
nicht genannte Gegenstände und 1 fast neue
Schreibmaschine. Um 2 Uhr kommt zum Ausgebot
1 Auto, 4 Hk., 1/16 u. 1 Motorrad N. 6. U.

meldestehend gegen sofortige Barzahlung.
Besichtigung in den Geschäftskunden von 9 bis
12 und von 3—6 Uhr, sowie vor der Versteigerung.

**Adolf Messer &
Carl Rannenberg jun.**
Auktionatoren und Taxatoren.
Telephon 3913, 3 Stiftstraße 3. Telephon 3913.
Größtes Versteigerungslokal am Platz, Bodenfläche
circa 200 Quadratmeter.

Klubessel
in echtem Leder.
Vorteilhafter Bezug direkt ab:
Fabrik feiner Sitzmöbel
Berg & Co.
Bismarckring 19.

**Während der Einschreibung
der neuen Brotarten**
empfehle mein Geschäft aufs angelegteste.
Fritz Boffong, Dampfbäuderei,
Kirchgasse 58. 1119

Trauringe
Fugenlos, mod. Kugelform
in 8, 14, 18, 22 Kar. Gold v. 4.30.— an
Juwelier SINGER, Langgasse 4.

Staff Karten!
Marie Kaiser
Franz Reichert
Verlobte
Schiersstein Elville
September 1920.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Auswärtiges Personal

Stenotypistin

per sofort oder 15. Okt. gesucht. Nur schriftl. Off. mit Gehaltsantrag, an Rheinbahnstr. 3.

Tüchtige Stenotypistin

Deutsche, pers. in französisch, mit guter Handschrift, gesucht. Max. Ketter & Co., Kerkstraße 38.

Lehrmädchen

Lehrmädchen ges. sofort. Vergüt. gel. Konditorei Domm, Kirchgasse 48.

Gewerbliches Personal

Tüchtige Jackenarbeiterin

per sofort gesucht. S. Guttmann, Langgasse 1/3.

Tücht. Tailen-, Zuck- und vorarbeitende Arbeiterinnen

gesucht. Arbeiterinnen ael. Fildes, Moritzstraße 5.

Zuarbeiterinnen

für Rade u. Zaden sucht Damenmoden Witte, Deubenstraße 8.

Weihnäherin

für Herrenwäde i. Haus gesucht. S. Kretschmer, Kerkstr. 2. Tel. 4659.

Tüchtige Beknäherrinnen

auf Maschine und Hand werden für sofort gesucht. Schiffer, Belz u. Suth, Kirchgasse 43.

Korset- oder Weißzeugnäherin

sofort gesucht. Michel, Belzstraße 21. 1. Etage.

Geübte Zigarettenpackerinnen

sofort gesucht. Menes, Rheingauer Straße 7.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Röchin

die Hausarbeit übern. zu einzeln. Dame gesucht. Hausmädchen vorhanden. Bierstädter Str. 10. 3.

Perfekte Köchin

und zuverl. Hausmädchen bei guter Verpflegung u. hohem Lohn sofort gesucht. Lützelstraße 2. 1.

Gesucht einf. Fräulein

(Stille), nicht u. 25 J. die selbst. kocht u. Hausarbeit versteht. Bismarckstr. 10. 1. 2-5. Voranstellung. 9-12 u. 2-5. Hoffstraße 2. 1. Et.

Hausmädchen

das schon in Stell. war. Wegen Erkrankung des ichigen zuverlässigen Hausmädchen gesucht. 3. 1. 12-1 u. 6-8. Mainzer Straße 7.

Alteimädchen

zu kleinem Rinde tagsüber gesucht. Bismarckstr. 10. 1. 2-5. Voranstellung. 9-12 u. 2-5. Hoffstraße 2. 1. Et.

Hausmädchen

zu einzeln. Dame in Herrschaftshaus gesucht. Lützelstraße 2. 1.

Besseres Mädchen

zu eins. Dame bei groß. Lohn sofort oder später gesucht. Frau Diebmann, Kerkstr. 10.

Hausmädchen

für sofort gesucht. Köchin u. Bismarckstr. 10. 1. 2-5. Voranstellung. 9-12 u. 2-5. Hoffstraße 2. 1. Et.

Alteimädchen

zu kleinem Rinde tagsüber gesucht. Bismarckstr. 10. 1. 2-5. Voranstellung. 9-12 u. 2-5. Hoffstraße 2. 1. Et.

Hausmädchen

zu einzeln. Dame in Herrschaftshaus gesucht. Lützelstraße 2. 1.

Besseres Mädchen

zu eins. Dame bei groß. Lohn sofort oder später gesucht. Frau Diebmann, Kerkstr. 10.

Hausmädchen

für sofort gesucht. Köchin u. Bismarckstr. 10. 1. 2-5. Voranstellung. 9-12 u. 2-5. Hoffstraße 2. 1. Et.

Alteimädchen

zu kleinem Rinde tagsüber gesucht. Bismarckstr. 10. 1. 2-5. Voranstellung. 9-12 u. 2-5. Hoffstraße 2. 1. Et.

Hausmädchen

zu einzeln. Dame in Herrschaftshaus gesucht. Lützelstraße 2. 1.

Besseres Mädchen

zu eins. Dame bei groß. Lohn sofort oder später gesucht. Frau Diebmann, Kerkstr. 10.

Hausmädchen

für sofort gesucht. Köchin u. Bismarckstr. 10. 1. 2-5. Voranstellung. 9-12 u. 2-5. Hoffstraße 2. 1. Et.

Alteimädchen

zu kleinem Rinde tagsüber gesucht. Bismarckstr. 10. 1. 2-5. Voranstellung. 9-12 u. 2-5. Hoffstraße 2. 1. Et.

Hausmädchen

zu einzeln. Dame in Herrschaftshaus gesucht. Lützelstraße 2. 1.

Besseres Mädchen

zu eins. Dame bei groß. Lohn sofort oder später gesucht. Frau Diebmann, Kerkstr. 10.

Hausmädchen

für sofort gesucht. Köchin u. Bismarckstr. 10. 1. 2-5. Voranstellung. 9-12 u. 2-5. Hoffstraße 2. 1. Et.

Alteimädchen

zu kleinem Rinde tagsüber gesucht. Bismarckstr. 10. 1. 2-5. Voranstellung. 9-12 u. 2-5. Hoffstraße 2. 1. Et.

Hausmädchen

zu einzeln. Dame in Herrschaftshaus gesucht. Lützelstraße 2. 1.

Besseres Mädchen

zu eins. Dame bei groß. Lohn sofort oder später gesucht. Frau Diebmann, Kerkstr. 10.

Hausmädchen

für sofort gesucht. Köchin u. Bismarckstr. 10. 1. 2-5. Voranstellung. 9-12 u. 2-5. Hoffstraße 2. 1. Et.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Auswärtiges Personal

Stenotypistin

per sofort oder 15. Okt. gesucht. Nur schriftl. Off. mit Gehaltsantrag, an Rheinbahnstr. 3.

Tüchtige Stenotypistin

Deutsche, pers. in französisch, mit guter Handschrift, gesucht. Max. Ketter & Co., Kerkstraße 38.

Lehrmädchen

Lehrmädchen ges. sofort. Vergüt. gel. Konditorei Domm, Kirchgasse 48.

Gewerbliches Personal

Tüchtige Jackenarbeiterin

per sofort gesucht. S. Guttmann, Langgasse 1/3.

Tücht. Tailen-, Zuck- und vorarbeitende Arbeiterinnen

gesucht. Arbeiterinnen ael. Fildes, Moritzstraße 5.

Zuarbeiterinnen

für Rade u. Zaden sucht Damenmoden Witte, Deubenstraße 8.

Weihnäherin

für Herrenwäde i. Haus gesucht. S. Kretschmer, Kerkstr. 2. Tel. 4659.

Tüchtige Beknäherrinnen

auf Maschine und Hand werden für sofort gesucht. Schiffer, Belz u. Suth, Kirchgasse 43.

Korset- oder Weißzeugnäherin

sofort gesucht. Michel, Belzstraße 21. 1. Etage.

Geübte Zigarettenpackerinnen

sofort gesucht. Menes, Rheingauer Straße 7.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Auswärtiges Personal

Stenotypistin

per sofort oder 15. Okt. gesucht. Nur schriftl. Off. mit Gehaltsantrag, an Rheinbahnstr. 3.

Tüchtige Stenotypistin

Deutsche, pers. in französisch, mit guter Handschrift, gesucht. Max. Ketter & Co., Kerkstraße 38.

Lehrmädchen

Lehrmädchen ges. sofort. Vergüt. gel. Konditorei Domm, Kirchgasse 48.

Gewerbliches Personal

Tüchtige Jackenarbeiterin

per sofort gesucht. S. Guttmann, Langgasse 1/3.

Tücht. Tailen-, Zuck- und vorarbeitende Arbeiterinnen

gesucht. Arbeiterinnen ael. Fildes, Moritzstraße 5.

Zuarbeiterinnen

für Rade u. Zaden sucht Damenmoden Witte, Deubenstraße 8.

Weihnäherin

für Herrenwäde i. Haus gesucht. S. Kretschmer, Kerkstr. 2. Tel. 4659.

Tüchtige Beknäherrinnen

auf Maschine und Hand werden für sofort gesucht. Schiffer, Belz u. Suth, Kirchgasse 43.

Korset- oder Weißzeugnäherin

sofort gesucht. Michel, Belzstraße 21. 1. Etage.

Geübte Zigarettenpackerinnen

sofort gesucht. Menes, Rheingauer Straße 7.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Auswärtiges Personal

Stenotypistin

per sofort oder 15. Okt. gesucht. Nur schriftl. Off. mit Gehaltsantrag, an Rheinbahnstr. 3.

Tüchtige Stenotypistin

Deutsche, pers. in französisch, mit guter Handschrift, gesucht. Max. Ketter & Co., Kerkstraße 38.

Lehrmädchen

Lehrmädchen ges. sofort. Vergüt. gel. Konditorei Domm, Kirchgasse 48.

Gewerbliches Personal

Tüchtige Jackenarbeiterin

per sofort gesucht. S. Guttmann, Langgasse 1/3.

Tücht. Tailen-, Zuck- und vorarbeitende Arbeiterinnen

gesucht. Arbeiterinnen ael. Fildes, Moritzstraße 5.

Zuarbeiterinnen

für Rade u. Zaden sucht Damenmoden Witte, Deubenstraße 8.

Weihnäherin

für Herrenwäde i. Haus gesucht. S. Kretschmer, Kerkstr. 2. Tel. 4659.

Tüchtige Beknäherrinnen

auf Maschine und Hand werden für sofort gesucht. Schiffer, Belz u. Suth, Kirchgasse 43.

Korset- oder Weißzeugnäherin

sofort gesucht. Michel, Belzstraße 21. 1. Etage.

Geübte Zigarettenpackerinnen

sofort gesucht. Menes, Rheingauer Straße 7.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht von 1-3 Uhr. Hofin, Gartenstraße 3.

Lehrmädchen

zum gründl. Erlernen des Bügelns gesucht. „Rahova“, Lützelstraße 24.

Seit-Damen

für die Renntaxe sucht Stadt Arbeitsamt, 3. 2. Tüchtige Serviermädchen (mit Kostüm) für die Festtage am 3. 4. und 5. Oktober gesucht. Kellner, Wallrabenstein, Waldstraße 43.

Gebild. Französin

für Konversation am Nachmittags zu 1. Mädch. gesucht

Mehrere Herren-Anzüge
verf. Größen, low. Alter
u. Paletots, gute Qual.
billa zu verk. Blum.
Gartenstraße 28, Gb. 1.

Stroller Sportanzug
sehr schön, nur 180 Mk.
grüner Anzug 140, grüne
Sonne nur 60. Unterhosen
nur 13.75 u. 16.50 Mk.,
Schürzenstoffs, 87 cm breit,
nur 10.20 Mk. per Meter.
Goseler.

Wismarstraße 7. Toreina
Gut erhalten: Alter
zu verkaufen. Renault.
Deberstraße 6, 9-12.

Neuer Heberleier
für 200 Mk. zu verkaufen.
Adolf Schiffer, Zieten-
ring 14, Stb. Part. links.

Verstärkte Paletots
u. Anzüge bill. zu verk.
Goseler, Schifferstr. 30, 1.
Gut erh. Herren-Paletot
zu verk. Blum, Wellstr.
46, Gb. 1. r.

Damen-Schmuckstücke
Schmuck (35-37)
zu verk. Blum.
Goseler, Schifferstr. 30, 1.

2 Paar Herrenstiefel
(Gr. 43), fast neu, 140 Mk.
2 Paar Damenstiefel, (Gr.
38-39) 90 Mk. Klausner,
Wellstraße 20, Hb. 1.

**Weiße Kissen u. Bettbe-
züge**, low. Planelle, Domb.
Stufen bill. abzugeben. Fries,
Wellstraße 39, Stb. 2. l.

Gehr guter Teppich
fast wie neu, Größe 1.35
x 2.00 Mtr., bill. zu verk.
Hausmstr. Schmidt, Wil-
helmstraße 30, Part.

Drilling
Selbstst., mit Fernrohr.
nach, günstig abzugeben. Zu-
fragen Tagbl.-Berl. Ko

Ein Tisch-Telephon
zu verk. Dinge, Taunus-
straße 77, Gb.

Elektr. Klavier
mit Motor zu verkaufen.
Breitla, Stadthausstr. 25
(Automat) Mainz

Ein Friseur zu verk.
Taunusstraße 71.

Herrn-Zimmer
best. aus Bücherschr.,
Dipl.-Schreibtisch, runder
Tisch, Sessel, 2 Stühle.
Tisch, Sessel, 2 Stühle.
Schreibstisch (Eich.) u. v.
Zimmermann, Frankent-
straße 18, Möbelschrein.

Zimmer-Einrichtung
(Eichen), tadellos erh.
Preis 6500 Mk. zu verk.
Bedienung: Möbelschrein
Zander u. Cie., Doh-
lmeier Str. 123, Schlüs-
selschl. bei Dehmer, Stb.

**Zwei kompl. Schlaf-
nub., etw. mit 180 Br.**
Sch. für jeden annehm-
baren Preis zu verkauf.
Heinrich Kranz,
Schrein. in Massenheim
bei Hockheim am M.

Umzugshalber
Infort zu verk.: Eichen-
Schrm., Büfett, Kredens.
Ausschütt, sechs Feder-
kühle (Kredenswaren) zu
10 000 Mk., weiche Rücken-
Einricht. neu, Schrank,
Tisch, Wandbrett, zwei
Stühle, 900 Mk., Blumen,
Mantel, Herrentragen ic.
Dändler verbeten.
Strauch,
Deberstraße 17, 1. St.

Zu verkaufen
ein braun gefärbtes
Bett mit Matratzensteilen
eine braun gefärbte
Kommode, ein dunkel ge-
färbter Kleiderschrank
ein Kleidergestell, zwei
schmale Federbetten, zwei
verf. Kandelaber, Ansteh-
er von 10-11 Uhr vorm. u.
2-3 nachm. u. Merten,
Rudolfstraße 5, B.

4 Bettstellen zu verk.
Rader, Hockheimstr. 12.

Deberstr. Kissen
Matratz, Tisch u. Stühle
zu verk. Raberes Weis,
Adolfstraße 6, 3.

2 u. 3 Kohlen-Matratzen
Chaisel, zu verk. Serres,
Raderstraße 25, Gb. 3.

Rühe
neu, weis. lackiert, billig
zu verkaufen. Näs. bei
Schmidt

Wismarstraße 5. Werft
Vertiklo, poliert,
u. ein schöner gr. Divan
preiswert zu verk. Petri,
Kleine Pongasse 4.

Ein schön. gr. Divan
zu verk. Preis 600 Mk.
Frankenfeld, Hartingstr. 10

Rommel, Leder-Einr.
zu verk. bei Ertzbardi,
Raderstraße 7.

Ein schön. gr. Divan
zu verk. Preis 600 Mk.
Frankenfeld, Hartingstr. 10

Rommel, Leder-Einr.
zu verk. bei Ertzbardi,
Raderstraße 7.

Ein schön. gr. Divan
zu verk. Preis 600 Mk.
Frankenfeld, Hartingstr. 10

Rommel, Leder-Einr.
zu verk. bei Ertzbardi,
Raderstraße 7.

Ein schön. gr. Divan
zu verk. Preis 600 Mk.
Frankenfeld, Hartingstr. 10

Rommel, Leder-Einr.
zu verk. bei Ertzbardi,
Raderstraße 7.

Ein schön. gr. Divan
zu verk. Preis 600 Mk.
Frankenfeld, Hartingstr. 10

Rommel, Leder-Einr.
zu verk. bei Ertzbardi,
Raderstraße 7.

Ein schön. gr. Divan
zu verk. Preis 600 Mk.
Frankenfeld, Hartingstr. 10

Rommel, Leder-Einr.
zu verk. bei Ertzbardi,
Raderstraße 7.

Ein schön. gr. Divan
zu verk. Preis 600 Mk.
Frankenfeld, Hartingstr. 10

Rommel, Leder-Einr.
zu verk. bei Ertzbardi,
Raderstraße 7.

2 große Küchenbänke
u. R. Brett zu verkaufen.
Ruppel, Taunusstraße 41

Einige 100 Liter
frisch entleerte
Rotweinfässer.
1 dt. 220 Liter
billa abzugeben
Sportplatz-Restaurant.
Frankfurter Straße

Starke Zinkleimer verk.
Kister, Dohmeier Str. 39

1-2 Kisten Duna zu vk.
Frankfurter Straße 8.

Händler-Verkäufe

Fertel u. Pufferichweine
find zu haben, bei
Rudw. Mayer, Bierstadt,
Kriegsallee 3.

Hochelegante Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

2 große Küchenbänke
u. R. Brett zu verkaufen.
Ruppel, Taunusstraße 41

Einige 100 Liter
frisch entleerte
Rotweinfässer.
1 dt. 220 Liter
billa abzugeben
Sportplatz-Restaurant.
Frankfurter Straße

Starke Zinkleimer verk.
Kister, Dohmeier Str. 39

1-2 Kisten Duna zu vk.
Frankfurter Straße 8.

Händler-Verkäufe

Fertel u. Pufferichweine
find zu haben, bei
Rudw. Mayer, Bierstadt,
Kriegsallee 3.

Hochelegante Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

mit 2 tadellosen Lederverdecken, prima
blaue Friedenspolsterung, kompl. für ein-
u. zweispännig zu fahren, wegen Aufgabe
preiswert zu verkaufen. Angebote unter
F. W. S. 175 an Rudolf Rosse,
Frankfurt a. M. F 137

Speisezimmer
Büfett, 2,20 m lg., w. it
unt. Br., zu verk. Geb.
Reicher, Oranienstr. 6.

Rutschwagen,
hochherrschafflich

Mod. Schlafzim.
best. aus 2 Hlr. Schrank,
2 Bettst., 2 Nachttischen
1 Nachtkom. mit Marm.
u. Spiegelaufl., 2200 Mk.
höchst. Preisen

hochmod. Schlafz.
echt Eichen u. Kubb. pol.
mit 2i. Spiegelaufl. 2
Bettst., 2 Nachttischen m.
Marmor Nachtkom. mit
Marmor u. Spiegelaufl.
von 3500 Mk. an zu verk.
Möbel-Wauer.
51 Wellstraße 51.

Schlafzimmer
überst. billig zu verk.
S. Schiffer, Stb. 12.

Modernes Schlafzimmer
leht gut erh. m. Sprung-
rahmen u. 2i. Matratz.
erst dopp. Kleiderschrank,
1 Rücken-Einricht., einl.
billigst verk. bei Rosler,
Ertelstr. 9, Werft.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Singer-Nähmaschine
noch neu zu verk. Lumb.
Friedrichstraße 29, 1.

Cinq ou six Messieurs Franc.
trouvent excellente pension, dîner et souper dans une famille Allemande parlant français, au centre de la ville. App. carte d'alim. Demander l'adr. Tagbl.-Verlag. Em

Rittanstalt

39 Heroldstraße 39.
Bräulein empf. sich für erstklass. Stidereien bei Schneiderinnen und Geschäften. Offerten unt. 8. 511 an d. Tagbl.-Verlag.

Handpflege

Amalie Tremus.
Bietenring 6. Part. 2. Hofstraße 3 u. 4. Manufaktur S. Rudolf. Mittelstraße 4. 1. an der Panagallie.

Verschiedenes

Suche mich an gutsch. Rino
Hilf oder tätig zu betteil. Off. u. B. 500 Tagbl.-Verlag.

Teilhhaber

m. mäßig. Kapital, erf. Kaufm. mit Lebensmittel-Großhandelsvermögen gesucht. Offerten unter 8. 518 an den Tagbl.-Verlag.

Tätige Beteiligung

an Chem.-Großhandlung gegen gute Sicherheit d. Einlage gesucht. Offert. u. B. 519 Tagbl.-Verlag.

Zur Vergrößerung eines bestehenden Unternehmens werden 30- bis 40 000 Mark Kapital bei Doppelter Sicherheit, d. h. auf 2 u. 3 Monate, mit 50 Proz. Gewinn.

10000 Mk.

als Darlehen zur Ausbeutung e. hochrentablen u. erkl. Unternehmens. Rückzahl. nach 3 Monaten. mit 50 Proz. Gewinn. Kapital wird sichergestellt. Ang. unter 8. 517 an den Tagbl.-Verlag.

Redew. Damen

u. Herren können viel Geld verdienen. Zu erf. Wirtschaft zur Stadt Wörth. Wörthstr. von 4-5 Uhr. Hoher

Nebenverdienst

(Damen u. Herren) bequem im Hause. Briefl. Anfr. an C. Bauer, Klein-Krotenburg a. M. 47. Seifen.

Tausche

3 bis 4 Schreibmaschinen gegen fahrbereites Motorrad. Schmidt, Rettelstraße 23. Ren. Wertheimer.

Pianino

u. verm. auch 2. Neben. Näheres vorm. Mainzer Straße 52. Part.

Gutes Klavier zum Ueben wird zur Veräußerung gestellt. Näheres im Tagbl.-Verlag. En

Damen und Herren

beteiligen sich an einem guten Tauschgeschäft, ohne die teuren Zerkaufte. Offerten unter 8. 519 an den Tagbl.-Verlag.

Ziegenmilch

gegen gute Bezahlung? Off. u. B. 514 Tagbl.-Verlag. Wo kann 181. Mädchen arbeitsfähig Weibensgaben erlernen? Offerten unter 8. 518 Tagbl.-Verlag.

Wo kann junge Frau Nähtunden nehmen? Off. u. B. 519 Tagbl.-Verlag.

Best. alleinleb. Dame, 50er. m. beil. Gemüt, gut. Char., häuß. u. l. w. 20 000 Mk. Barverm. u. Wäscheausst. w. m. Herrn in sich. Stell. am Heirat in Briefen zu treten. Off. u. B. 3505 an Ann.-Exp. D. Frem. Wiesbaden.

Handwerker, 27 J.

anständ. gebild. ers. ev. mit etwas Verm. w. m. ein. br. l. w. Mädch. mit etw. Vermögen bef. zu werden amends Heirat. Off. u. B. 519 Tagbl.-Verlag.

Witmer.

ev. l. Mitte 40 mit zwei bald erwach. Kind. gut. u. höherem Verdienst u. Vermögen. Sucht älteres Dienstmädchen od. Witwe, tüchtig im Haushalt, am liebsten vom Lande, amends Heirat. Offerten unter 8. 519 Tagbl.-Verlag.

Hotel „Der Lindenhof“

Walkmühlstraße 61-63.

Tel. 253.

Haltestelle der Linie 3.

Vornehme Fremdenpension. Vollständig neu eingerichtet. Grosser Park. Besonders empfohlen für Winteraufenthalt

Zentralheizung.

bei günstigen Bedingungen.

Bäder auf jeder Etage.

In Verbindung:

Erstklassiges Restaurant.

Diners u. Soupers in verschied. Preislagen. Reichhaltige Abendkarte. Angemessene Preise.

Café und Konditorei.

Elegantes Nachmittags-Café. Täglich KÜNSTLER-KONZERT des Fredy Buschardt-Trio.

Künstlerisch ausgestattete Räume zur Abhaltung von Hochzeiten u. sonstigen Gesellschaften.

Tribüne! Heute Kasino Tribüne!

... Die Verführung ...

Paul Kornfeld : Fritta Brod.

Eintrittskarten Mk. 6.—, 5.—, 4.— in den Vorverkaufsstellen und abends an der Kasse. 1145

Konzert-Agentur Born & Schottenfels.

Sonntag, den 3. Oktober 1920, abends 7 Uhr, KASINO

Einmaliges Konzert

des Hofzithervirtuosen E. Koritzky, Wiesbaden, unter freundlicher Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Margit Heumann, des 15jährigen Violinvirtuosen Karl Korn, sowie des Zither-Doppel-Quartetts (Wiesbaden) und des Wiesbadener Mandolinen- und Laute-Chors.

Die Presse von Gotha schreibt:

Fräulein Heumanns tragfähige Stimme hob sich sieghaft und leuchtend vom Orchester ab. Nicht nur als Sängerin an der großen Oper äußerlich glänzend, sondern auch im Spiel ist sie ihres Sieges sicher. Ihr großes wohlklingendes Organ, das man wohl auf 3/4 Oktaven schätzen darf, wird den verwöhnten Theaterbesucher überraschen.

„Mainzer Anzeiger“ schreibt:

Konzert des Quartetts „Alpenröschen“ (Aul.). Den Stern des Abends bildete der Solovortrag des Kammervirtuosen Herrn Koritzky. Man hörte keine Zither mehr, das war Orgelmusik, die da ertönte! Alles staunte über die fabelhafte Fertigkeit, mit der der Künstler sein Instrument meisterte und Klänge hervorzauberte, die selbst den verwöhnten Musikfeingeschmack befriedigten. Der Verein ehrte den Künstler, der sich durch den starken Applaus zu mehreren Zugaben entschloß, durch Ueberreichung eines prachtvollen Blumenarrangements mit Widmungsschleife.

Kartenvorverkauf bei Born & Schottenfels zu 8, 5, 3 Mk., numeriert. Telefon 680.

Restaurant „Zur Börse“

Donnerstag, 30. Sept. 1920:

★ Großes Bockbier-Fest! ★
Bockwürstchen!

Spezialitäten-Essen — Reichhaltige Abendkarte.

Gutgepflegte Vollbiere (Germania hell Paschorr-Bräu Kulmbacher Reichel).

Prima Ausschank-Wein, natur. Gesellschaftszimmer frei!

Zu den Anfang Oktober beginnenden

Tanz-Kursen

sind noch Herren erwünscht.

Willy Krumm u. Frau, Bismarckring 42 Telefon 4495.

Staunen erregt das Gastspiel

Marcel Boissier

und

Tatjana Barbakoff.

Wann?

Wo?

Ab 6⁰⁰ Uhr täglich Walhalla-Restaurant Gr. Bockbierfeste

Zwei Kapellen. — Vollbier.

GUT SOUESLER
WIESBADEN



!! Rabeck ist da !!

Walhalla Nur noch heute und morgen! !! SUMERUN !!

Regie: Ernst Lubitsch.

Musik: Viktor Holländer.

Pola Negri, Paul Wegener, Harry Liedtke, Ernst Lubitsch, Egede Nissen, Jenny Has-elquist, Margarete Kupfer, Carl Clowing, Paul Graetz.

(Ufa-Film).

Beginn: 4, 6, 8¹⁵ Uhr.

Kinephon

Taunusstr. 1.

Der gewaltige Monumentalfilm, ein Meisterwerk deutscher Filmkunst!

„Nerven“

Drama in 6 Akten mit Erna Morena, Lya Borré, Eduard v. Winterstein.

Quer durch Worms.

Schöne Aufnahmen unter gütiger Mitwirkung von Wiesbadener Damen und Herren.

Thalia-Theater

Vom 27. September bis 1. Oktober:

Zwei große Erst-Aufführungen!

Der Kampf um die Ehe.

(Wenn in der Ehe die Liebe stirbt.)

Dramatisches Schauspiel in 5 Akten mit Thea Sandten und Käthe Haack.

Die Tochter d. Madame Dubussier

Drama in 4 Akten von Carl Heinz Wolff mit

... MAGDA ELGEN ...

Spielzeit: 3-10¹⁵ Uhr.

Staunen erregt das Gastspiel

Marcel Boissier

und

Tatjana Barbakoff.

Wann?

Wo?

Weiß- u. Rotweine

in Flaschen zu verkaufen. Ruppel, Taunusstr. 41.

Musik-Hall

Stiftstraße 18.

Heute abend:

Abbruch des gesamten Künstlerpersonals u. letztes Auftreten von Hermann Kunz der beliebte Humorist. Anfang 8 Uhr.

Ab morgen Freitag, 1. Oktober: Vollständ. neues Programm und Gastspiel der Familie Rydner, d. best. Akrob. d. Welt.

Weinklause NONNENHOF

Heute

Großer

Abschieds-

Abend

d. beliebte Rheinischen Komikers

Hermann

Funcke

sowie der übrigen Künstler.

ODEON

Auf allgemein. Wunsch

„Seelenverkäufer“.

Das tragische Schicksal einer verschleppten

Deutsch-Amerikanerin

5 Akte u. 1 Vorspiel.

In den Hauptrollen:

Ria Jende

Reinh. Schünzel

Aus d. unfd. Serie:

Berliner Rango

Lothar Kuppel.

Lustspiel in 3 Akten.

Theater

Staatstheater Wiesbaden

Donnerstag, 30. September.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Dritte Hervorhebung.

Die Großherzogin von

Serolstein.

Operette in 3 Akten v. Offenbach.

Beachtet und inszeniert von

Carl Hagmann.

Die Großherzogin v. Serolstein

Regie: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...

General: ...